



**Pädagogische Angebote**

- Selbsterkundungen mit Hilfe eines Audio-Guide-Systems oder einem Smartphone durch QR-Codes (Smartphones können ausgeliehen werden)
- Führungen in und ums Museum bis 25 Personen nach vorheriger Anmeldung
- Projektstage
- Workshops
- Betreuung von Schülerarbeiten

**Hinweis:** Eine teilweise Übernahme der Kosten durch die Bundeszentrale für politische Bildung kann beantragt werden. Der Antrag muss 6 Wochen vor dem Besuch eingereicht werden. (Formulare unter [www.grenzmuseum.de](http://www.grenzmuseum.de) → Lernort)

**Sonderveranstaltungen**

Beachten Sie auch den Veranstaltungsplan auf unserer Homepage [www.grenzmuseum.de](http://www.grenzmuseum.de). Hier finden Sie zahlreiche Gedenkveranstaltungen, Film- und Buchvorstellungen sowie Fortbildungsangebote.

**„Demokratie erfahren“**

Das Info-Mobil des Museums fährt Schulen an. Wissenschaftliche Referenten stellen Fachlehrern und Schülern unsere Gedenkstätte vor und beantworten Fragen rund um die ehemalige innerdeutsche Grenze.



**Öffnungszeiten**

Täglich von 10.00 – 17.00 Uhr

**Eintrittspreise:**

Erwachsener	4,50 €
Schüler (ab 10 Jahre), Studenten, Schwerbehinderte	4,00 €

Gruppenführungen  
Lehrer sind als Begleitperson der Klassen kostenfrei.  
(Bitte ca. 1 Woche vorher anmelden.)

**Museum**

Grenzmuseum Schiffalersgrund  
Platz der Wiedervereinigung 1  
37318 Asbach-Sickenberg  
Telefon (036087) 98409  
Telefax: (036087) 98409  
Mail: [info@grenzmuseum.de](mailto:info@grenzmuseum.de)

Unterstützt durch die BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG

DAS THÜRINGISCH-HESSISCHE GRENZMUSEUM  
IM NATURPARK EICHSFELD-HAINICH-WERRATAL

**Angebote für Schulen**



## - Gedenkstätte -

Die heutige Gedenkstätte wurde am 3.10.1991 vom Arbeitskreis Grenzinformation e.V. gegründet. Unmittelbar nach Öffnung der Grenze konnten viele *Originale*, wie die Sperranlagen, erhalten werden. Anhand dieser ist es möglich, den Aufbau der Grenzanlagen zu erläutern.

Das Fluchtschicksal des *Heinz-Josef Große* ist ein weiterer Schwerpunkt des Grenz museums Schiff lersgrund. Anhand seines Beispiels wird versucht, die Probleme und Wünsche der Menschen in der DDR den Schülerinnen und Schülern nahezubringen.

Ein weiteres Thema des Museums ist das *Wanfrieder Abkommen*, bei dem 1945 ein Gebiets- und Bevölkerungstausch zwischen Hessen und Thüringen beschlossen wurde.



## - Technikpark -



Auf einem großen Freigelände im Museum sind verschiedene Militärfahrzeuge ausgestellt. Darunter befinden sich Fahrzeuge und Hubschrauber aus Ost und West. Einige, wie der sowjetische Hubschrauber MI 8, können sogar betreten werden.

Ab Frühjahr 2013 sind die historischen Fahrzeuge der Amerikaner und des Bundesgrenzschutzes in einer Technikhalle ausgestellt.

Ein weiteres Highlight der Technikausstellung ist das original Fluchtfahrzeug des Heinz-Josef Große: Der Radlader steht an einem rekonstruiertem Grenzzaun, um so den Fluchtversuch besser zu veranschaulichen.



## - Kunst an der Grenze -



„Der zerbrochene Grenzpfahl“, Holzkünstler Sebastian Seiffert

Im Innen- und Außenbereich des Grenz museums befinden sich verschiedene Skulpturen aus Eichenholz, die Themen der überwundenen innerdeutschen Grenze aufgreifen. Mehrere Holzkünstlerinnen und -künstler aus Deutschland, Russland und Polen schufen Kunstwerke, die Freiheit, Zusammenhalt aber auch den Tod der Grenzopfer symbolisieren.

„Feel free“, Holzkünstler Gleb Tkachenko

